

8522

Willkommene **Weihnachtsgeschenke** sind

Photographische Apparate

aus dem I. Specialgeschäft für Amateur-Photographie

Richard Huth, Photographie „Apollo“.

Wendischestr. 13.

Fernsprecher 106.

Der von uns ausgefertigte Versicherungsschein Nr. 8807, ausgestellt am 30. April 1883 auf das Leben des inwärtigen verstorbenen Herrn **Johann Traugott Dobjan**, Zimmermeisters in Bautzen, ist uns als verloren angezeigt worden.

In Gemäßheit von § 15 der Allgemeinen Versicherungs-Bedingungen unseres Statuts machen wir dies hiermit unter der Bedingung bekannt, daß wir den obigen Schein für kraftlos erklären und an dessen Stelle ein Duplikat ausstellen werden, wenn sich innerhalb dreier Monate vom unterzeichneten Tage ab ein Inhaber dieses Scheines bei uns nicht melden sollte.

Leipzig, den 23. November 1901.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig
Dr. Händel. Dr. Walthert.

Praktische Geschenke

für den **Weihnachtstisch**,
als: Wasch-, Wring-, Fleischhack-, Messerputz-, Brotschneide- u. a. Maschinen, feine Damen- und Herrenmesser und -Scheeren, Tranchir- und Tischbestecks, Geflügelscheeren, Schülmesser, Hacke- und Wiegemesser, Gartenwerkzeuge, Nickelwaaren u. s. w. empfiehlt und bittet um regen Besuch

Wilh. Hein, Tuchmachergasse 16.
Anerkannt gutes Fabrikat und billige Preise.

Zum Weihnachtsbedarf

empfehle mein Lager in **Wäbtern, Spiegeln und Stühlen** angelegentlichst. — **Bestellungen** aller ins Fach schlagenden Arbeiten prompt und billigst.

Kurt Oehme, Tischlermeister.

Allerfeinsten Astrachaner Caviar!

Otto Sachse
Bautzen.

Delicatess-Körbchen

in allen Preislagen, durch geschmackvolles Arrangement zu **Fest-Geschenken** ganz besonders geeignet, empfiehlt

Bruno Halke,
äußere Lauenstraße 9.

Caviar a Pfd. 7 bis 18 Mark,
ger. Aale in Größen bis 4 Pfd.,

„Lachs, Wejer- und Strolachs, Öelsardinen in div. Marken feinsten Qualität,

Hummer, allerfeinste Kronen, Neunaugen, Fürsten- und Riesen-, in kleinen Packungen von 6 Stück an,

ff. Pommersche Gänsebrüste ohne Knochen, Strassburger Gänseleberpasteten von **J. G. Hummel** zc. zc. zc.

empfehlen in nur hochfeinen Qualitäten zu bekannt soliden Preisen. Mein Prinzip, nicht das billigste, aber stets das Beste zu liefern, halte immer im Auge.

Gustav Küttner,
10, Wendischestr. 10,
5, Fernsprecher 5.

Cacao

Pfund 130 bis 260 Pfg.
garantirt rein und unübertroffen im Geschmack empfiehlt
Otto Sachse.



Piano-Magazin

Bautzen,

Seminarstraße 8,

der Königl. Hofpianosortefabrik von **August Förster,**
Löbau i. S.

Förster: Pianinos, Flügel und Harmoniums.

Nouveauté: Pianos mit elektrischer Innereleuchtung,
D. R. P. 123 591.

Gebrauchte Instrumente stets am Lager.
Reparaturen sachgemäß, prompt und billig.

Langjährige Garantie. Teilzahlung gestattet.

August Förster,

Königl. Hofpianosortefabrik, **Bautzen, Seminarstraße 8.**

Stammhaus: **Löbau i. S.**

Jahresproduktion
1000 Pianos und Flügel.

als vorzüglich anerkannt
von Musik-kapacitäten

„Dresdner Anzeiger“

Amtsblatt des Königlichen Landgerichts, des Königl. Amtsgerichts, der Königl. Hauptzollämter I und II, der Königl. Polizei-Direktion und des Rathes zu Dresden, sowie des Gemeindevorstandes und Gemeinderathes zu Blasewitz.

Der „Dresdner Anzeiger“, der als das älteste Dresdner Tagesblatt bereits in seinem 172. Jahrgange im Verlage des unterzeichneten Königl. Sächs. Adreß-Comptoirs erscheint, umfaßt in seinem politischen Theile täglich eine Zusammenfassung der bedeutendsten thatsächlichen Begebenheiten der Tagespolitik, aufklärende politische Artikel und eingehende Berichte sowohl über die Verhandlungen des Sächsischen Landtags als auch des Deutschen Reichstags. Der unterhaltende Theil des „Dresdner Anzeigers“ verfolgt die Tagesneuigkeiten Dresdens, des ganzen Königreiches Sachsen, sowie der nächstgelegenen Länder; er bietet Montags eine besondere Unterhaltungsbeilage, ferner Besprechungen aller wichtigeren Versammlungen, vermischte Nachrichten, große Romane, Erzählungen u. s. w. und enthält eine dem Theater, der Kunst und Wissenschaft gewidmete Abtheilung.

Bemühe der noch in der Nacht dem „Dresdner Anzeiger“ zugehenden Drahtnachrichten ist derselbe in der Lage, auf jedem Gebiete stets das Neueste zu berichten; er veröffentlicht unter anderem täglich die auf den vorherigen Tag lautenden Wetterberichte des Königl. Meteorologischen Instituts zu Chemnitz, sowie die vollständige, sorgfältig geordnete Gewinn-Liste aller Klassen der Königl. Sächs. Landeslotterie bereits am Morgen des der Ziehung folgenden Tages.

In gleicher Weise berichtet der „Dresdner Anzeiger“ über die an der Dresdner Börse notirten Kurse, sowie über die bis Abends telegraphisch eingegangenen Schluss- und Abendkurse der hervorragenden Börsenplätze, wie auch über die Notirungen der größeren Getreidemärkte und bietet in dieser vorzugsweise dem Handel und der Volkswirtschaft gewidmete Abtheilung werthvolle Nachrichten für den Geschäftsmann.

Der Anfündigungstheil des „Dresdner Anzeigers“ enthält behördliche Bekanntmachungen, darunter die amtlichen Ziehungslisten der sämtlichen ausgelosten Königl. Sächs. Staats- und der Stadtschuldscheine, die sämtlichen bei der Königl. Polizei-Direktion zu Dresden angemeldeten Fremden, sowie allgemeine, nach feststehenden Abtheilungen geordnete Anzeigen, welche durch die 26500 Stück umfassende Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden.

Die Einrückungsgebühr für die sechsmal gespaltene Zeile beläuft sich mit 20 Pfennig, während die dreimal gespaltene Zeile unter der Abtheilung „Eingefandt“ mit 60 Pfennig berechnet wird (nur an den Sonn- und Feiertagen folgenden Werttagen 30 und 90 Pfennig).

Probenummer und Kostenanschläge für Anfündigungen bereitwilligst. Bei öfterer Wiederholung Rabatt.

Der Bezugspreis auf den „Dresdner Anzeiger“ beträgt bei den Postanstalten innerhalb des Deutschen Reiches 4 Mark für das Vierteljahr, 2 Mark 68 Pfennig für den zweiten und dritten Monat im Vierteljahre, 1 Mark 34 Pfennig für den dritten Monat im Vierteljahre. Außer in Deutschland und Oesterreich-Ungarn nehmen auch sämtliche Postanstalten Italiens, Rußlands und der Schweiz, sowie der übrigen Länder innerhalb des Weltpostvereins Bestellungen auf den „Dresdner Anzeiger“ laut Zeitungs-Preisliste entgegen.

Zu dem am 1. Januar 1902 beginnenden Vierteljahrsbezug ergehen einladend, bitten wir Bestellungen auf unser Blatt bei dem zunächst gelegenen Postamte zu bewirken und bemerken, daß die Verendung des „Dresdner Anzeigers“ stets mit den ersten und Frühlagen erfolgt.

Dresden, im December 1901.

Königl. Sächs. Adreß-Comptoir.

Hauptgeschäftsstelle: Alstadt, Breitestr. 9,
Zweiggeschäftsstelle: Neustadt, Hauptstraße 3, I.

Wichtig für Damen!

Alle Arten **Stickerellen** sind jetzt mit Leichtigkeit auf der Nähmaschine herzustellen durch einen patent. **Stick-Apparat**, mit dem man die Arbeiten schon in 1—2 Stunden erledigen kann.

Täglich Nachmittag ist eine Nähmaschine mit diesem **Stick-Apparat** in Thätigkeit zu sehen und jede hiermit jedermann köstlich ein, diesen patentirten Apparat (ohne irgend welchen Kaufzwang) zu beschaffen.

F. Eule,

Neujahresstraße Nr. 19.

Rum, Arac, Cognac, Punschessenzen nur feine und feinste Qualitäten, empfiehlt

Bruno Halke,
äußere Lauenstraße 9.

Echte Strassburger Gänseleber-Pasteten in Krusten und Terrinen empfiehlt

Otto Sachse.

Junge Schnittbohnen, 2 Pfd. = 30 Pfg.

Feine Brechbohnen, 2 Pfd. = 35 Pfg.

Junge Erbsen, 1 Pfd. = 40 Pfg.

Suppenpargel, 1 Pfd. = 60 Pfg.

Leipziger Allerlei, 1 Pfd. = 50 Pfg.

Pa. Steinpilze in eigenem Saft

2 Pfd. Mt. 1.25, hochfein,

Stangenpargel, 2 Pfd. Mt. 1.—

Früchte, hocharomatisch,

Wittrabellen 1/2 Ko. 0.60,

Relange 1/2 Ko. 0.80,

Brombeeren 1/2 Ko. 0.75,

Specialität, empfiehlt

Conjervenfabrik

Bärwalde.

Niederlage:

Neugraben 2,

Edle Wolltestraße.

Weine

in reichhaltiger Auswahl, Naturweine, in folgenden Marken empfiehlt

Gustav Küttner,

Weinhandlung,

Wetzer- und Fischmarktstr. 10,

10 Wendischestr. 10,
Fernsprecher 5.

Frische Ananas,

1 Pfund zu 100, 150,

200 Pfg.

Behrend's, Postplatz.

Großen Posten

ff. Rothwein

von angenehmem Geschmack, Flasche incl. Glas nur 75 Pfg., empfiehlt

Ernst Lehmann,

vorm. Carl Vötschke.

Völlners

Hühneraugenplatten

entfernen innerhalb weniger Tage jedes Hühnerauge mit Hornhaut.

Anwendung: Hygiene einfach, schmerzlos und gefahrlos; Erfolg garantiert.

Original-Preise à 30 P. und 50 P.

General-Depot: **A. Strohleke,**

Parfümerie, Seminarstraße.

Fabrikant **W. Völlner, Hamburg.**

Warum sterben

Kinder oft im blühendsten Alter?

Frauen Well sie es selber verursachen, rechtzeitig die gegen Husten, Nigeln im Kehlkopf, Orchiele, Keuch-, Stik- u. Krampf-, Husten-, Asthma, Athemnoth, Lungenleiden

benützten **Isleib's**

Katarrh-Brötchen

(Salmiak-Pastillen)

zu gebrauchen.beutel à 35 Pfg. bei

Otto Engert,

Paul Kreischar,

Strauch & Koide.